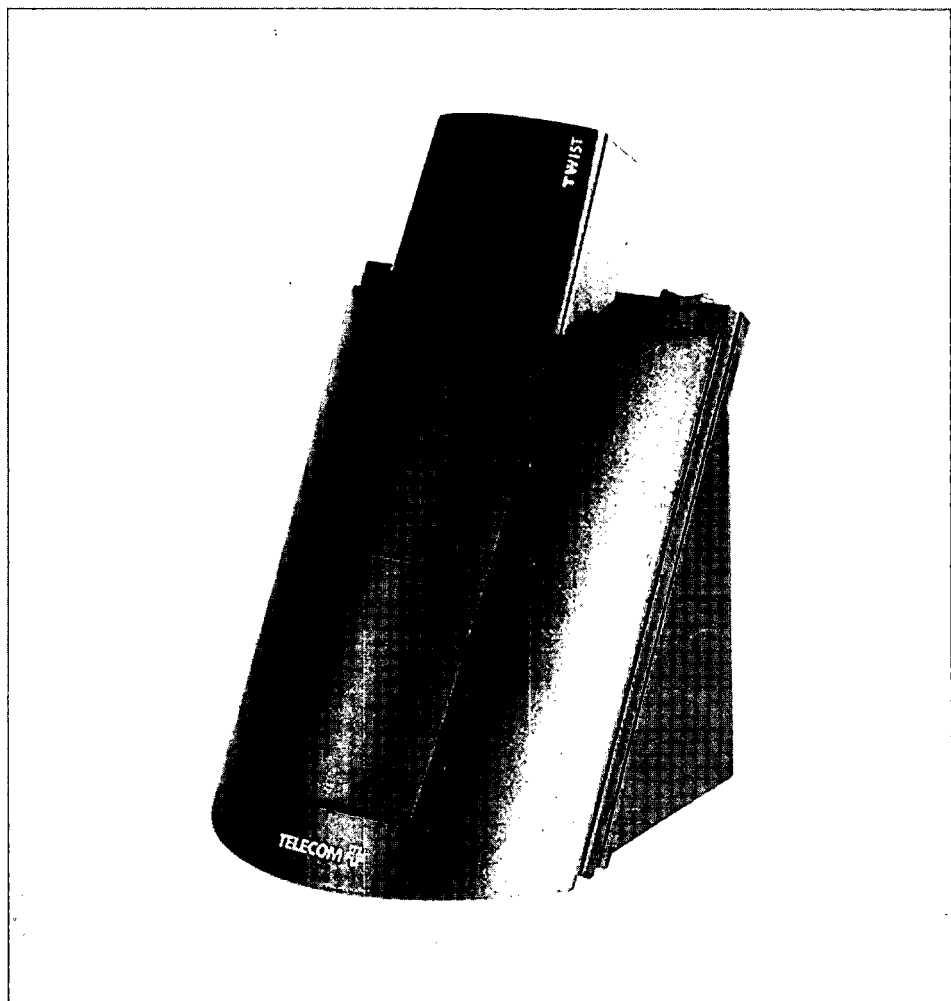


# TELECOM TWIST



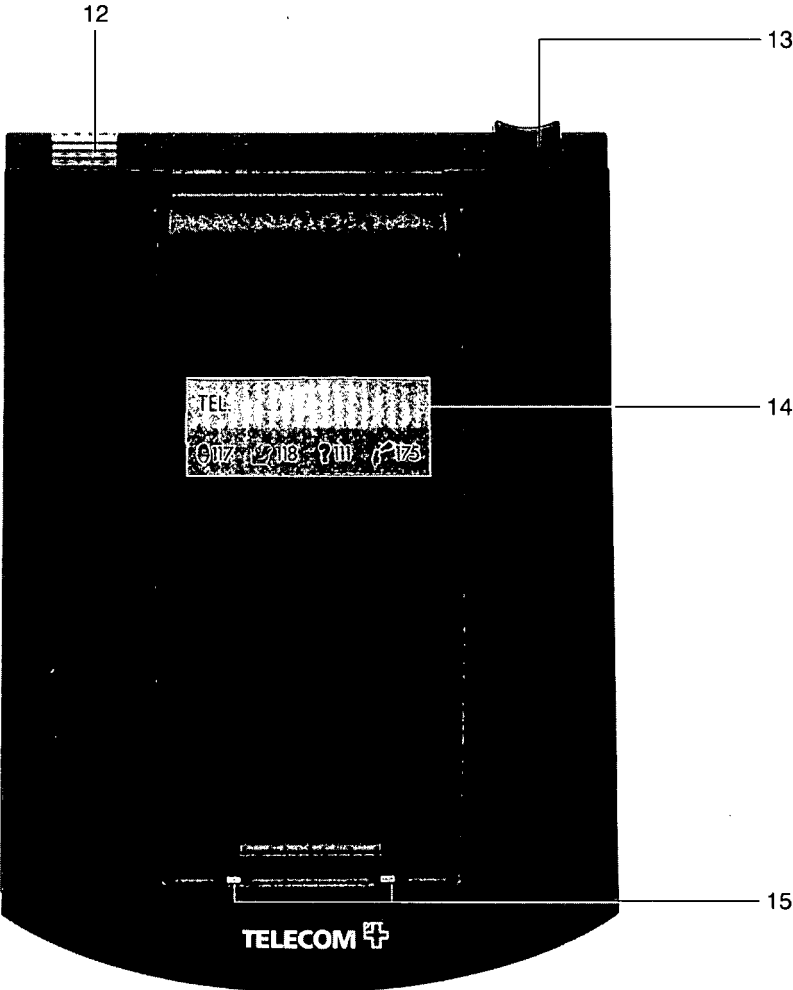
**Bedienungsanleitung**

**Mode d'emploi**

**Istruzioni per l'uso**

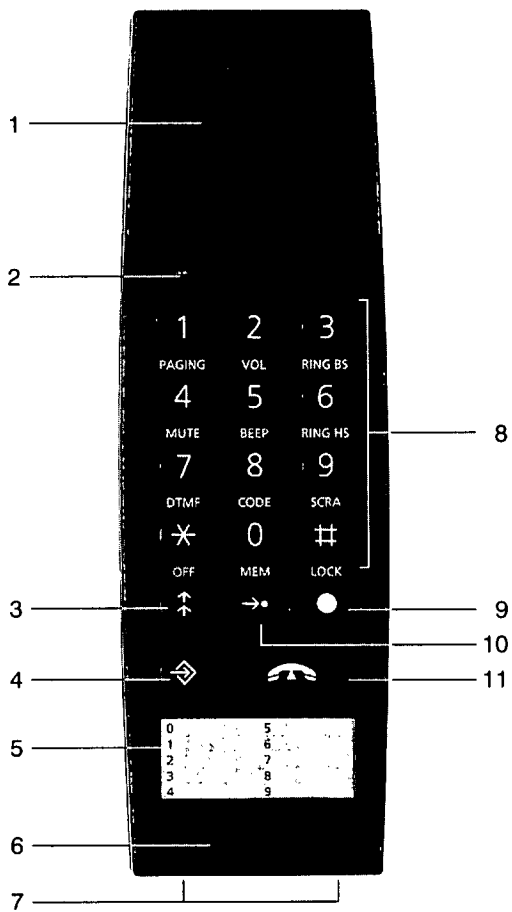
# Legende

Basisstation 



# Legende

## Handapparat



## **Sehr geehrter Kunde**

Mit dem Twist haben Sie sich für ein schnurloses Telefon mit praktischen Funktionen entschieden.

Ihr Twist ist für die am meisten verwendeten Funktionen voreingestellt (siehe Lieferzustand im Abschnitt "Aufstellen und Inbetriebnahme"), die Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen durch Programmieren am Handgerät verändern können.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen beim Umgang mit dem Twist helfen.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, und probieren Sie einmal alle Funktionen des Twist aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

## **Cher client**

En choisissant le Twist, vous avez opté pour un téléphone sans fil avec des fonctions pratiques.

Les fonctions les plus fréquemment utilisées sont déjà réglées sur votre Twist (voir état à la livraison au paragraphe "Pose et mise en service"). Vous pouvez les adapter à vos besoins personnels et aux conditions de raccordement en les programmant sur l'appareil portable.

Ce mode d'emploi doit vous aider à utiliser votre nouveau Twist.

Accordez-vous un peu de temps et essayez toutes les fonctions du Twist, pour apprendre à connaître et exploiter toutes les possibilités offertes.

## **Stimato Cliente**

Con il Twist ha acquistato un pratico telefono senza fili, particolarmente funzionale.

Le funzioni più usate del Twist sono già state regolate in fabbrica (si veda lo stato alla consegna nella rubrica "Installazione e messa in servizio"). Programmando l'apparecchio portatile, si possono adattare tali funzioni alle proprie necessità personali e alla situazione del proprio impianto.

Le presenti istruzioni per l'uso intendono facilitarle l'uso del Suo nuovo Twist.

Si conceda un po' di tempo per provare tutte le funzioni del Twist, in modo da imparare a conoscere e sfruttare tutte le possibilità offerte.

# Legende

## Handapparat

- 1 Hörkapsel
- 2 LED Handapparat
- 3 Wahlwiederholungstaste
- 4 Programmierstaste
- 5 Beschriftungsfeld für Kurzwahlnummern
- 6 Mikrofon
- 7 Akku-Ladekontakte
- 8 Tastenfeld 0 – 9, \* #
- 9 Steuertaste
- 10 Kurzwahlstaste
- 11 Gesprächstaste (Belegen/Trennen)

## Basisstation

- 12 LED Basisstation
- 13 Pagingtaste
- 14 Beschriftungsfeld
- 15 Ladekontakte

# Inhaltsverzeichnis

## **Erläuterungen**

Beschreibung der Leuchtdioden-Anzeigen (LED) .....	4
Tastatur .....	5

## **Aufstellen und Inbetriebnahme**

Kompletieren und Anschliessen der Basisstation .....	6
Lieferzustand .....	6
Reichweite / Aufstellungsort .....	7
Auswechseln des Akku .....	8
Hinweis zum Gebrauch des Akku .....	9

## **Grundeinstellungen**

Systemeinstellungen .....	10
Ändern einer Systemeinstellung .....	11
Tastenton ein- / ausschalten .....	12
Einstellen des Wahlverfahrens .....	13
Tonruf einstellen am Handapparat / an der Basisstation .....	14

## **Sie werden angerufen**

Gespräch entgegennehmen / Gespräch beenden .....	15
Direktabnahme .....	16

## **Sie wollen telefonieren**

Gespräch aufbauen / Gespräch beenden .....	17
Wahlwiederholung .....	18
Kurzwahlnummer speichern .....	19
Kurzwahl abrufen .....	20

## **Während Sie telefonieren**

Zeitlimitierung .....	21
Stummschaltung .....	21
Hörerlautstärke verstellen .....	22
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens .....	23
Sprachverschleierung .....	24

## **Zustand Handapparat**

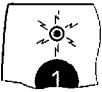

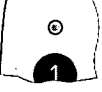



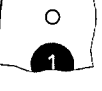
Handapparat: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand .....	25, 26
---	--------

<b>Paging</b>	
Von der Basisstation zum Handapparat / Vom Handapparat zur Basisstation .....	27
<b>Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen</b>	
Amtskennziffer eingeben .....	28
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Überschreitung der Funkreichweite .....	29
Akustische Signalisierungen .....	29
Reinigen - wenn's nötig wird .....	29
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche .....	30
<b>Technische Daten</b>	<b>30</b>



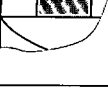
# Erläuterungen

## Beschreibung der Leuchtdioden-Anzeigen (LED)

LED am Handapparat:

Zustand	Bedeutung
 blitzt grün	– Ein-Zustand Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich.
 blitzt rot	– Schutz-Zustand (gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen)
 leuchtet rot	– Der Handapparat hat Verbindung mit der Basisstation. Die Sprachverschleierung ist ausgeschaltet.
 leuchtet grün	– Der Handapparat hat Verbindung mit der Basisstation. Die Sprachverschleierung ist eingeschaltet.
 leuchtet orange	– Programmier-Modus Der Handapparat befindet sich im Programmierzustand oder Sie haben die Programmier-taste gedrückt um eine Zweitfunktion zu benutzen.
 blinkt rot oder grün	– Stummschaltung Das Mikrofon im Handapparat ist ausgeschaltet.
 keine Anzeige	– Aus-Zustand Der Handapparat ist ausgeschaltet oder der Akku ist leer.

LED an der Basisstation:


 blinkt grün	– Akku wird geladen
 leuchtet grün	– Akku ist geladen
 leuchtet rot	– Verbindung mit dem Handapparat (z.B. wenn Sie telefonieren)



# Erläuterungen

## Tastatur

Mit den Tasten können, neben den aufgedruckten Funktionen, auch die oberhalb der Taste auf dem Gehäuse aufgedruckten Funktionen ausgeführt werden.

Zu deren Ausführung wird zuerst die Programmierstaste  und anschließend die gewünschte Taste gedrückt.

Bsp.: Tastenton ausschalten (Funktion "BEEP" oberhalb Taste "8")



Programmierstaste drücken



Zifferntaste "8" drücken



# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Kompletieren und Anschliessen der Basisstation

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind nur wenige Handgriffe erforderlich.

### Anschliessen der Basisstation

Die Anschlussschnüre (Telefon und Netzgerät) sind bei der Auslieferung bereits an der Basisstation angeschlossen. Stecken Sie den Telefonstecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses und das Steckernetzgerät in eine 220/230-V-Steckdose. Auf der Unterseite der Basisstation ist eine Kabelführung eingelassen, in die Sie die Anschlussschnüre nach hinten einlegen können.

- Hinweis:**
- **Bei nicht eingestecktem Netzgerät oder bei Spannungsausfall ist Ihr Twist nicht funktionstüchtig.**
  - Das Twist darf nur mit einem nach EN60950 Schutzklasse 2 geprüften Netzgerät betrieben werden.

### Beschriftungsschild anbringen

Nach dem Beschriften des Schildes legen Sie dieses in die vorgesehene Stelle der Basisstation ein und klemmen die entsprechende, durchsichtige Schutzfolie darüber ein.

## Lieferzustand

Folgende Funktionen sind bereits voreingestellt (Auslieferungszustand) und erlauben Ihnen in den meisten Fällen, sofort nach Ladung des Akku telefonieren zu können:

- Wahlverfahren: Impulswahl
- Handapparat:
  - Tonruf-Lautstärke Taste "4"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste "\*"
  - Tasteton eingeschaltet
- Basisstation:
  - Tonruf-Lautstärke Taste "4"
  - Tonruf-Tonfolge Taste "7"
  - Tonruf-Melodie Taste "\*"

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen durch Programmieren verändern.

# Aufstellen und Inbetriebnahme

**Reichweite / Aufstellungsort**

## Reichweite

Die Reichweite beträgt im Freien ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen und den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten kann die Reichweite geringer sein.

In Gebäuden ist die Reichweite geringer als im Freien.

Verlassen Sie mit dem Handapparat den Reichweitebereich, ertönt ein Warnton.

## Aufstellungsort

Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Nähe von anderen elektronischen Geräten wie z.B. TV-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um gegenseitige Beeinflussungen auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellungsort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern.

## Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unüberschaubaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füsse der Basisstation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüsse können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Telecom PTT kann für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

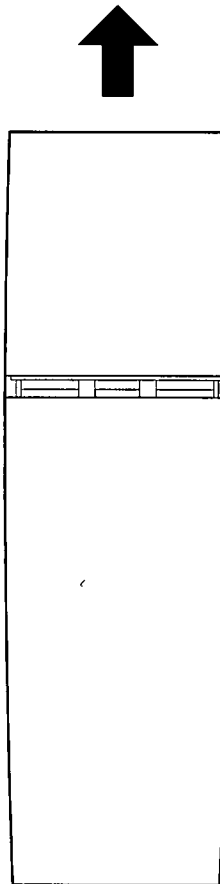
# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Auswechseln des Akkus

Als Option ist bei der Telecom PTT ein steckbares Ladegerät mit einem Reserveakku erhältlich. Dies ermöglicht Ihnen, Ihr Twist weitere 24 Stunden betriebsbereit zu halten oder weitere 4 Stunden unabhängig telefonieren zu können.

Akku auswechseln:

Schieben Sie den Akkudeckel durch leichtes Andrücken mit beiden Daumen nach oben. Danach können Sie den Akku herausnehmen und auswechseln.



# Aufstellen und Inbetriebnahme

## Hinweis zum Gebrauch des Akku

Bei der Auslieferung ist der Akku bereits im Handapparat eingesetzt (ungeladen). Vor der ersten Inbetriebnahme muss er während mindestens 20 Minuten aufgeladen werden durch Auflegen des Handapparates auf die bereits angeschlossene Basisstation. Der Akku dient dem Handapparat zur Spannungsversorgung.

Eine Akkuladung reicht für        ca. 24 Stunden "Bereitschaft" bzw.  
   ca. 4 Stunden "Telefonieren"

Die Ladezeit beträgt                ca. 6 Stunden

Wenn der Handapparat auf der Basisstation aufliegt, wird der Akku im Handapparat automatisch geladen. Achten Sie darauf, dass der Handapparat richtig aufliegt und die LED der Basisstation blinkt oder leuchtet, sonst ist die Ladung des Akku nicht gewährleistet.

Um eine lange Lebensdauer des Akku zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- Nutzen Sie Ihren Handapparat als mobiles Telefon und legen Sie ihn nicht nach jedem Gespräch wieder auf die Basisstation zurück.
- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akku (z.B. durch Kurzschließen der Kontakte).
- Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerer Ausserbetriebnahme durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub), ist der Akku vor Wieder-Inbetriebnahme zu laden.

Defekte Akkus bitte der richtigen Entsorgung zuführen oder der Verkaufsstelle zurückgeben (kein Hausmüll).

# Grundeinstellungen

## Systemeinstellungen

Alle Systemeinstellungen werden über einen dreistelligen Code am Handapparat vorgenommen. Eine Liste aller möglichen Funktionen und Einstellungen sehen Sie aus der nachfolgend aufgeführten Tabelle.

x = Auslieferungszustand

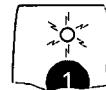
Code:      Bedeutung:

- |     |   |
|-----|---|
| 250 | Löschen aller Speicher und Rücksetzen in den Auslieferungszustand |
| 251 | Löschen aller Kurzwahlspeicher                                    |
| 253 | Löschen aller Amtskennziffern                                     |
| 258 | Löschen aller Kurzwahlspeicher und Amtskennziffern                |
| 033 | x Impulswahl  |
| 037 | Frequenzwahl  |
| 098 | Setzen aller Telefonie-Parameter in den Auslieferungszustand      |
| 020 | unbedingtes Warten auf den Summton                                |
| 026 | x Wahlpause 6 Sekunden  |
| bis |   |
| 029 | Wahlpause 9 Sekunden  |
| 902 | Direktabnahme EIN   |
| 903 | x Direktabnahme AUS   |

# Grundeinstellungen

## Ändern einer Systemeinstellung

Handapparat ist im Ein-Zustand



blitzt grün

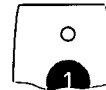


Programmiertaste drücken

CODE

0

Zifferntaste 0 (Code) drücken



leuchtet orange



Geben Sie den dreistelligen Code über das Tastenfeld ein

2

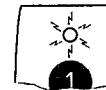
5

1

z.B. 251 (Löschen aller Kurzwahl-speicher)



Programmiertaste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die neue Systemeinstellung ist gespeichert.*



blitzt grün

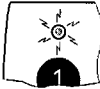

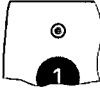

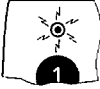
### Hinweis:

- Mit dieser Prozedur können Sie alle in der Tabelle aufgeführten Systemeinstellungen nach Ihren Wünschen vornehmen.
- Wird der Code falsch oder unvollständig eingegeben, ertönt der Fehlerton und der Code muss neu eingegeben werden. Die Prozedur kann durch Drücken der Gesprächstaste abgebrochen werden, ohne dass eine Einstellung verändert wird.


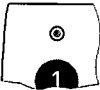

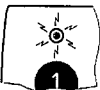
# Grundeinstellungen

## Tastenton ein- / ausschalten

Wollen Sie nicht bei jedem Tastendruck einen Tastenton hören, können Sie diesen ausschalten.

- |   |  |   |                 |
|---|--|---|-----------------|
|   | Handapparat ist im Ein-Zustand   |  | blitzt grün     |
|  | Programmiertaste drücken   |  | leuchtet orange |
|  | Zifferntaste 8 (BEEP) drücken<br><i>Der Tastenton ist ausgeschaltet.</i> |  | blitzt grün     |

## Tastenton wieder einschalten

- |   |   |   |                 |
|---|---|---|-----------------|
|  | Programmiertaste drücken  |  | leuchtet orange |
|  | Zifferntaste 8 (BEEP) drücken<br><i>Tastenton ist wieder eingeschaltet.</i> |  | blitzt grün     |



# Grundeinstellungen

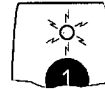
## Einstellen des Wahlverfahrens

Ihr TwiSt ist bei Auslieferung auf Impulswahl (IWV) eingestellt. Wenn Ihr Anschluss die Frequenzwahl (MFV) unterstützt, können Sie Ihren Apparat problemlos umstellen.

### Kontrolle des Wahlverfahrens Ihres Telefonanschlusses:

Stellen Sie Ihr Gerät auf Frequenzwahl (MFV) ein. Betätigen Sie die Gesprächstaste und wählen Sie anschließend eine beliebige Ziffer (z.B. 2). Wenn anschliessend der Summton noch zu hören ist, müssen Sie das Wahlverfahren wieder auf Impulswahl (IWV) umstellen.

Handapparat ist im Ein-Zustand



blitzt grün

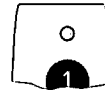


Programmiertaste drücken

CODE



Zifferntaste 0 (Code) drücken



leuchtet orange

### IWV einstellen

0

3

3

Zifferntasten 0 - 3 - 3 drücken  
(Code 033)

oder

### MFV einstellen

0

3

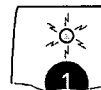
7

Zifferntasten 0 - 3 - 7 drücken  
(Code 037)



Programmiertaste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Der Handapparat nimmt nun noch kurz  
mit der Basisstation eine Verbindung  
auf. Die Verbindungsanzeigen am  
Handapparat und an der Basisstation  
leuchten. Es ertönt ein Quittungston.*

*Das Wahlverfahren ist gespeichert.*

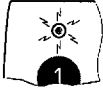















blitzt grün

# Grundeinstellungen

## Tonruf einstellen am Handapparat / an der Basisstation **11111111111111111111**

Die Lautstärke, Tonfolge und Melodie des Tonrufs im Handapparat bzw. an der Basisstation können vom Handapparat aus verändert werden.

- Handapparat ist im Ein-Zustand  blitzt grün
-  Programmierertaste drücken  leuchtet orange  
entweder
- RING HS  
 Zifferntaste 9 (RING HS) drücken  
*Der Tonruf erklingt im Handapparat in der bisherigen Einstellung.*
- oder
- RING BS  
 Zifferntaste 6 (RING BS) drücken  
*Der Tonruf erklingt an der Basisstation in der bisherigen Einstellung.*
-  ...  Zum Verstellen der Lautstärke benutzen Sie die Zifferntasten 1 bis 5 (1 = leise / 5 = laut).
-  ...  Zum Verstellen der Tonfolge benutzen Sie die Zifferntasten 6 bis 9 (6 = langsam / 9 = schnell).
-    Zum Verstellen der Melodie benutzen Sie die Zifferntaste 0, die Sterntaste oder die Carrétaste.
-  Programmierertaste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die neue Einstellung ist gespeichert.*  blitzt grün

- Hinweis:**
- Jede Änderung wird sofort gespeichert.
  - Möchten Sie die Tonruf-Einstellung nur kontrollieren, schliessen Sie die Prozedur nach der Zifferntaste 9 (RING HS) oder 6 (RING BS) gleich mit der Programmierertaste ab.

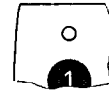
# Sie werden angerufen

## Gespräch entgegennehmen

Handapparat und Basisstation läuten.



Die Verbindungsanzeigen an der Basisstation und am Handapparat (LED) leuchten.



leuchtet rot bzw. grün



Gesprächstaste drücken



Sie führen das Gespräch...

- Hinweis:**
- Programmiervorgänge am Handapparat werden durch einen Anruf abgebrochen.
  - Befindet sich der Handapparat im Schutz-Zustand, wird dieser für die Gesprächsdauer aufgehoben.
  - Während des Gespräches ertönt alle 15 Minuten im Handapparat ein Signal, das Sie innert 30 Sekunden durch Drücken einer beliebigen Taste quittieren müssen (siehe Kapitel "Zeitlimitierung").

## Gespräch beenden




Gesprächstaste drücken

oder



Handapparat zurück auf die Basisstation legen

- Hinweis:**
- Wenn Sie am Gesprächsende zweimal schnell hintereinander die Gesprächstaste  drücken, wird die Wählleitung nur kurz getrennt, die Funkverbindung bleibt bestehen. Sie können nun sofort ein neues Gespräch aufbauen.

# Sie werden angerufen

## Direktabnahme

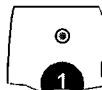
Mit Code 902 können Sie den Apparat auf Direktabnahme einstellen (siehe System-einstellungen, Seite 10).

Die Direktabnahme ermöglicht Ihnen, ankommende Gespräche direkt durch Abheben entgegenzunehmen.

Handapparat liegt auf der Basisstation.  
Handapparat und Basisstation läuten.




Handapparat von Basisstation  
abheben



leuchtet rot  
bzw. grün



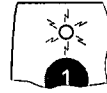
Sie führen das Gespräch...

- Hinweis:**
- Wenn der Handapparat nicht auf der Basisstation aufliegt, können die Gespräche normal durch Drücken der Gesprächstaste  entgegengenommen werden.
  - Mit Code 903 können Sie die Direktabnahme wieder ausschalten.

# Sie wollen telefonieren

## Gespräch aufbauen

Handapparat ist im Ein-Zustand



blitzt grün



Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Summton.*



leuchtet grün  
bzw. rot



Rufnummer eingeben  
*Nummer wird gewählt.  
Sie hören den Rufton.  
Der Teilnehmer meldet sich.*



Sie führen das Gespräch....

- Hinweis:** • Während des Gespräches ertönt alle 15 Minuten im Handapparat ein Signal, das Sie innert 30 Sekunden durch Drücken einer beliebigen Taste quittieren müssen (siehe Kapitel "Zeitlimitierung").

## Gespräch beenden




Gesprächstaste drücken

oder



Handapparat zurück auf die Basis-  
station legen

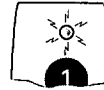
- Hinweis:** • Wenn Sie am Gesprächsende zweimal schnell hintereinander die Gesprächstaste  drücken, wird die Wählleitung nur kurz getrennt, die Funkverbindung bleibt bestehen. Sie können nun sofort ein neues Gespräch aufbauen.

# Sie wollen telefonieren

## Wahlwiederholung

Sie haben eine Rufnummer gewählt, der Teilnehmer hat sich nicht gemeldet oder er war besetzt.

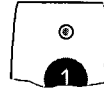
Handapparat ist im Ein-Zustand



blitzt grün



Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Summton.*



leuchtet grün  
bzw. rot



Wahlwiederholungstaste drücken  
*Die Rufnummer wird gewählt.*



Sie führen das Gespräch....

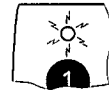
- Hinweis:**
- Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.
  - Nach Betätigung der Wahlwiederholungstaste können weitere Ziffern manuell nachgewählt werden.
  - Die in der Wahlwiederholung gespeicherte Rufnummer wird beim Ausschalten des Handapparates oder beim Akkuwechsel gelöscht.
  - Rufnummern, die aus dem Kurzwahlspeicher gewählt wurden, werden nicht in den Wahlwiederholtspeicher abgelegt.

# Sie wollen telefonieren

## Kurzwahlnummer speichern

Sie können häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Twist bietet Ihnen dazu 10 Kurzwahlpeicher.

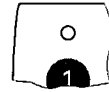
Handapparat ist im Ein-Zustand



blitzt grün



Programmiertaste drücken



leuchtet orange



Kurzwahltaste (MEM) drücken  
*Die Prozedur wird eingeleitet.*



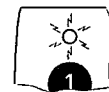
Gewünschte Speichernummer, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll, eingeben - also eine Nummer zwischen 0..9  
Beispiel: 1



Rufnummer des gewünschten Zieles eingeben. Ist bereits eine Rufnummer unter der gewählten Kurzwahlnummer gespeichert, so wird diese beim Eingeben einer neuen Rufnummer gelöscht.



Programmiertaste erneut drücken  
*Die Prozedur ist abgeschlossen.  
Die Rufnummer ist gespeichert.*


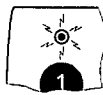

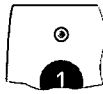





blitzt grün

- Hinweis:**
- Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer einfach "überschreiben". Nach Eingabe der ersten Ziffer wird die bisher gespeicherte Kurzwahlnummer gelöscht.
  - Schreiben Sie auf dem Beschriftungsschild für Kurzwahlnummern bei der entsprechenden Kurzwahlnummer den Namen des Abgespeicherten auf.

# Sie wollen telefonieren

## Kurzwahl abrufen

-  Handapparat ist im Ein-Zustand  
*Sie hören den Summton.*
-  blitzt grün
-  Gesprächstaste drücken  
*Sie hören den Summton.*
-  leuchtet grün bzw. rot
-  Kurzwahltaste drücken
-  Speichernummer eingeben (0..9)  
*Die Rufnummer wird gewählt.*
-  Sie führen das Gespräch...

- Hinweis:**
- Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Durchwahlnummer einer Firma, unter einer Kurzwahlnummer zu speichern und die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.
  - Die Zeichen \* und # können gespeichert werden, sie werden aber nur im Frequenzwahlverfahren (MFV) übermittelt.
  - Die Funktion "Steuertaste" kann ebenfalls gespeichert werden.



# Während Sie telefonieren

## Zeitlimitierung

Während eines Gespräches ertönt alle 15 Minuten im Handapparat ein Signal. Soll das Gespräch weitergeführt werden, muss durch Drücken einer beliebigen Taste die Quittierung erfolgen.

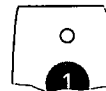
- Hinweis:**
- Wird nicht innert 30 Sekunden eine Taste gedrückt, erfolgt die automatische Trennung der Verbindung.
  - Diese Überwachung schützt Sie vor den Kosten einer ungewollten Dauerbelegung, falls Sie nach Gesprächsende die Gesprächstaste nicht drücken.

## Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (z.B. um im Raum etwas zurückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handapparates stummschalten.



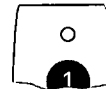
Sie führen ein Gespräch...



leuchtet grün bzw. rot



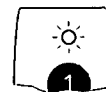
Programmiertaste drücken



leuchtet orange



Zifferntaste 7 (MUTE) drücken  
*Das Mikrofon wird ausgeschaltet.  
Der Gesprächspartner hört Sie nicht.*

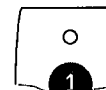


blinkt grün bzw. rot

Rückfrage im Raum halten...



Programmiertaste drücken



leuchtet grün bzw. rot



Zifferntaste 7 (MUTE) erneut drücken  
*Das Mikrofon wird wieder eingeschaltet.*



Sie führen das Gespräch weiter..

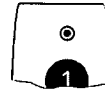
# Während Sie telefonieren

## Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen.



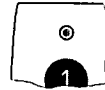
Sie führen ein Gespräch...



leuchtet grün  
bzw. rot



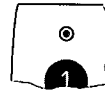
Programmiertaste drücken



leuchtet  
orange



Zifferntaste 5 (VOL) drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist erhöht.*

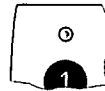


leuchtet grün  
bzw. rot

## Lautstärke zurückstellen



Programmiertaste drücken



leuchtet  
orange



Zifferntaste 5 (VOL) erneut drücken  
*Die Lautstärke im Hörer ist wieder  
normal.*





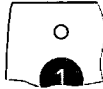

- Hinweis:**
- Die eingeschaltete Hörerlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende aktiviert.
  - Sie können die Hörerlautstärke auch im Ein-Zustand ein- und ausschalten.

# Während Sie telefonieren


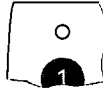

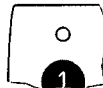
## Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens

Ist Ihr Twist auf Frequenzwahl (MFV) eingestellt, dann sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung.

Ist Ihr Telefon auf Impulswahl (I WV) eingestellt, haben Sie die Möglichkeit, das Wahlverfahren Ihres Twist zeitweise von I WV auf MFV umzuschalten. Durch dieses Umschalten können Sie während eines Gespräches Informationen eingeben, z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf, usw.

	Sie haben eine Verbindung aufgebaut...	 leuchtet grün bzw. rot
	Programmiertaste drücken	 leuchtet orange
	Sterntaste (DTMF) drücken <i>Das Wahlverfahren ist auf MFV umgeschaltet.</i>	 leuchtet grün bzw. rot
	Ziffern/Zeichen eingeben	

## Zurückschalten auf I WV

	Programmiertaste drücken	 leuchtet orange
	Sterntaste (DTMF) drücken	 leuchtet grün bzw. rot

- Hinweis:**
- Nach Beendigung einer Verbindung, d.h. nach dem Drücken der Gesprächstaste, wird automatisch auf I WV zurückgeschaltet.
  - Bei Wahlwiederholung werden nur die Ziffern vor der Umschaltung gewählt.

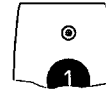
# Während Sie telefonieren

## Sprachverschleierung

Mit dem Twist haben Sie die Möglichkeit, die Sprache auf der Funkstrecke zwischen Handapparat und Basisstation verschleiert zu übertragen. Dies gibt Ihnen weitgehenden Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mit einfachen Funkempfängern durch Drittpersonen.



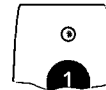
Sie führen ein Gespräch...



leuchtet rot



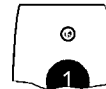
Programmiertaste drücken



leuchtet orange



Carrétaste (SCRA) drücken  
*Die Sprachverschleierung ist eingeschaltet. Die LED Anzeige am Handapparat leuchtet bei eingeschalteter Sprachverschleierung grün. Die Sprache auf der Funkstrecke wird nun verschleiert übertragen.*



leuchtet grün

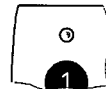


Gespräch weiterführen...

## Sprachverschleierung ausschalten



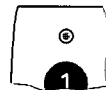
Programmiertaste drücken



leuchtet orange



Carrétaste (SCRA) drücken  
*Sprachverschleierung ist ausgeschaltet.*



leuchtet rot

- Hinweis:**
- Die eingeschaltete Sprachverschleierung bleibt auch nach Gesprächsende aktiviert.
  - Sie können die Sprachverschleierung auch im Ein-Zustand ein- und ausschalten.
  - Es kann vorkommen, dass sich bei aktivierter Sprachverschleierung der Höreindruck geringfügig verändert.

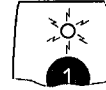
# Zustand Handapparat

## Handapparat: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

Der Handapparat kann von Ihnen in drei Zustände geschaltet werden.

### 1. Ein-Zustand

Der Handapparat schaltet sich automatisch nach dem Einlegen des Akkus in den Ein-Zustand. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können entgegengenommen werden. Abgehende Gespräche sind möglich.



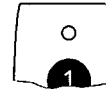
blitzt grün

### 2. Aus-Zustand (reduziert Akku-Verbrauch)

Gerät in den Aus-Zustand schalten



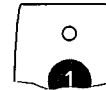
Programmirtaste drücken



leuchtet orange



Wahlwiederholungstaste (OFF) drücken



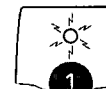
keine Anzeige

Der Handapparat ist ausgeschaltet. Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert. Abgehende Gespräche sind nicht möglich.

Gerät wieder in den Ein-Zustand schalten



Gesprächstaste drücken



blitzt grün

# Zustand Handapparat

## Handapparat: Ein-, Aus-, Schutz-Zustand

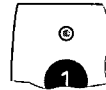
### 3. Schutz-Zustand

(gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten beim Tragen)

Gerät in den Schutz-Zustand schalten



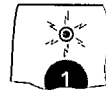
Programmiertaste drücken



leuchtet orange



Steuertaste (LOCK) drücken



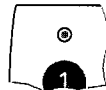
blitzt rot

Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächstaste entgegengenommen werden. Für die Dauer des Gespräches befindet sich Ihr Handapparat im Ein-Zustand. Abgehende Gespräche sind nicht möglich, d.h. der Handapparat muss vom Schutz-Zustand in den Ein-Zustand umgeschaltet werden, wenn telefoniert werden will.

Gerät wieder in den Ein-Zustand schalten



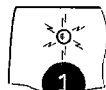
Programmiertaste drücken



leuchtet orange



Steuertaste (LOCK) drücken



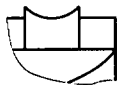
blitzt grün

# Paging

## Von der Basisstation zum Handapparat

Sie können von der Basisstation an den Handapparat ein akustisches Signal (Internruf) senden, z.B.:

Sie haben Ihren Handapparat verlegt und wollen ihn mit Hilfe dieses Signals wieder auffinden.



Pagingtaste an der Basisstation drücken  
*Die Verbindungsanzeige (rote LED)  
leuchtet.*

*Am Handapparat ertönt der Internruf und  
die Verbindungsanzeige (LED) leuchtet.*

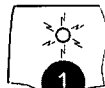
Erneutes Drücken der Pagingtaste an  
der Basisstation löst einen weiteren  
Internruf am Handapparat aus.

## Vom Handapparat zur Basisstation

Sie können vom Handapparat einen Internruf zur Basisstation senden.

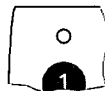


Handapparat ist im Ein-Zustand



blitzt grün

Programmiertaste drücken



leuchtet  
orange



Zifferntaste 4 (PAGING) drücken



leuchtet grün  
bzw. rot

*An der Basisstation ertönt der Internruf  
und die Verbindungsanzeige (rote  
LED) leuchtet.*

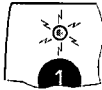

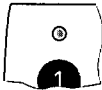





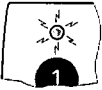
Erneutes Ausführen dieser Prozedur  
löst einen weiteren Internruf an der  
Basisstation aus.

# Betrieb an Teilnehmervermittlungsanlagen

## Amtskennziffer eingeben

Es gibt Teilnehmervermittlungsanlagen, die nach der Eingabe der Amtskennziffer eine Pause ("Warten auf den Summton") verlangen. Beachten Sie dazu auch die Bedienhinweise Ihrer Teilnehmervermittlungsanlage. Ihr Twist können Sie so programmieren, dass die Wartezeit automatisch eingehalten wird, d.h. Sie brauchen nach dem Eingeben der Amtskennziffer nicht auf den Summton zu warten, sondern Sie können direkt weiterwählen.

Moderne Teilnehmervermittlungsanlagen kennen zum Teil verschiedene Amtskennziffern z.B. getrennt für private oder geschäftliche Gespräche. Deshalb stehen Ihnen beim Twist bis zu vier verschiedene Speicher zur Verfügung (0, 1, 2, und 3), in denen Sie die Amtskennziffern einspeichern können. In jeden Speicher können Sie bis zu vier Ziffern oder Zeichen speichern. Auch wenn Sie einen Amtsanschluss nur über mehrere hintereinander folgende Teilnehmervermittlungsanlagen erreichen können, hilft Ihnen Ihr Twist dabei.

- |   |   |   |                 |
|---|---|---|-----------------|
|   | Handapparat ist im Ein-Zustand  |    | blitzt grün     |
|    | Programmiertaste drücken  |    | leuchtet orange |
| MEM   |   |   |                 |
|    | Kurzwahltaste (MEM) drücken   |   |                 |
|    | Wahlwiederholungstaste drücken  |   |                 |
|    | Gewünschten Amtskennzifferspeicher eingeben (0, 1, 2 oder 3)<br>z.B. 0  |   |                 |
|   | Amtskennziffer der Teilnehmervermittlungsanlage eingeben<br>z.B. 0  |   |                 |
|  | Programmiertaste erneut drücken<br><i>Die Prozedur ist abgeschlossen.<br/>Die Amtskennziffer ist gespeichert.</i> |  | blitzt grün     |

Ihr Twist ist nun auf "Summton abwarten" programmiert. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie direkt von Hand wählen oder eine Kurzwahlnummer benutzen. Natürlich muss die Amtskennziffer für das Anwählen der Amtsleitung auch im Kurzwahlspeicher vorgegeben werden.

- Hinweis:**
- Es können die Ziffern 0 bis 9, Stern- und Carrétaste, sowie die Steuertastenfunktion gespeichert werden.
  - Bei einer Neueingabe wird die bisher gespeicherte Amtskennziffer gelöscht
  - Einstellen der Pausenlänge: Seite 10, Systemeinstellungen



# Allgemeine Hinweise

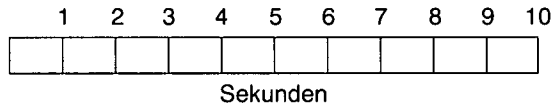
## Überschreitung der Funkreichweite

Falls Sie im Gesprächszustand den Funkbereich der Basisstation verlassen, ertönt ein Warnton. In diesem Fall befinden Sie sich z.B. aufgrund von Gebäudeeinflüssen an der Grenze des Sende-/Empfangsbereiches Ihrer Basisstation (Rauschen - verminderte Gesprächsqualität).

Nähern Sie sich der Basisstation bzw. verlassen Sie den Funkschatten bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Sendebereich der Basisstation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung automatisch getrennt.

## Akustische Signalisierungen

Akustische Signalisierung:



Amtsanruf (transparent)



Hinweistöne Handapparat:

Erlaubter Tastendruck



Fehlerton



Funkreichweite überschritten



Akku entladen (Vorwarnung)



Akku stark entladen



## Reinigen - wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

# Allgemeine Hinweise

## Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Twist handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehler selbst beheben können.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
keine LED Anzeige am Handapparat	Handapparat nicht eingeschaltet  Akku leer	Gesprächstaste drücken  Akku laden (Handapparat auf Basisstation auflegen)
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Summton	Stecker der Anschluss-schnur nicht richtig gesteckt  Stecker der Netzgeräteschnur nicht richtig gesteckt	Stecker an der Basisstation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken Stecker an der Basisstation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals aus- und einstecken
Nach Wahl der Rufnummer keine Verbindung, Summton noch hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen
Handapparat bzw. Basisstation läutet nicht	Tonruf ist zu leise eingestellt	Tonruf-Lautstärke einstellen
Nur bei Teilnehmervermittlungsanlage: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher	Amtskennziffer nicht eingegeben	Amtskennziffer eingeben

## Technische Daten

Frequenzbereich:	885 – 887 MHz und 930 – 932 MHz
Kanalzahl:	80 Duplexkanäle
Kanalabstand:	25 kHz
Duplexabstand:	45 MHz
Kanalwahl:	Automatischer Suchlauf
Modulation:	Winkelmodulation
Sendeleistung:	ca. 20 mW
Reichweite:	in Gebäuden: bis zu 100 m (je nach Mauerwerk) im Freien: bis zu 300 m
Sicherheit:	Sicherheitscode mit über 200 Mio. Code-Varianten
Stromversorgung:	Basisstation: 220/230 V, 50 Hz (Steckernetzgerät) Handapparat: Ni-Cd-Akku, ausgelegt für ca. 24 Std. Betriebsbereitschaft oder 4 Std. Dauergespräch (wird beim Auflegen des Handapparates automatisch in ca. 6 Std. geladen)
Betriebstemperatur:	0 °C bis +55 °C      Der Handapparat bleibt kurzzeitig bis -10 °C funktionsfähig
Lagertemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Umgebungsbedingungen:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonnenbestrahlung aussetzen
Wahlverfahren:	Impulswahlverfahren / Frequenzwahlverfahren
Abmessungen:	L x B x T = 110 x 110 x 175 mm (Basisstation) L x B x T = 168 x 52 x 25 mm (Handapparat)
Gewicht:	Handapparat ca. 200 g Basisstation ca. 300 g
Länge der Anschlusskabel:	Telefonkabel 6 m / Netzkabel 3 m
Anschlussstecker:	Telefonkabel T+T-Stecker Netzkabel mit Steckernetzgerät und Eurostecker